

A red quill pen with an ornate silver-colored metal holder and a red fountain pen with silver-colored accents are positioned diagonally across the upper half of the cover. The quill is on the left, and the fountain pen is on the right. Both are set against a background of aged, yellowish-tan paper with a mottled texture.

Gisela Schrey

Sonnets
Meine Sonette

Auf Shakespeares Spuren

*Mein Sohn Rudolf liebte das Maß.
Dafür sind Sonette das schöne Gefäß.*

Inhalt

Der Januar
Der Februar
Der März
Der April
Der Mai
Der Juni
Der Juli
Der August
Der September
Der Oktober
Der November
Der Dezember
Die Liebe 1
Die Liebe 2
Die Liebe 3
Die Liebe 4
Die Liebe 5
Die Liebe 6
Die Liebe 7
Die Liebe 8
Die Liebe 9
Die Liebe 10
Die Elf
Die Zwölf
Die Dreizehn

Die Vierzehn
Die Fünfzehn
Die Sechzehn
Die Siebzehn
Die Achtzehn
Die Neunzehn
Die Zwanzig
Vorbilder 1)
Vorbilder 2)
Shakespeares Sonett-Ordnung
Klassisches Sonett
Vor-Bild-er
Die Liebe
Anfang
Ende | Abschied
Sonett-Weisheit
Sonett – Spezial
Der Frühling
Sonette – Spielerei
Die Gunst der Stunde
Sonette – Die Fülle
Die Sonett-Sucht
Shakespeare-Sonett-Zeilen
Romantik
Die Versuche
Die Musen 1)
Die Musen 2)
Tag und Nacht
Gegenwart

Shakespeares Stil
Shakespeare | Vorbild
Shakespeare

Der Januar

*Im Westen fängt das Jahr im Januar an
Und im Osten Februar März | dann und wann
Der letzte Jahrestag ist Ende Dezember
Gefeiert weltweit | genannt Silvester*

*Damit sind viele Wünsche wohl verbunden
Für das kommende Jahr | und gute Stunden
Das Bleigießen ist eine sehr alte Tradition
Ein geschicktes Ergebnis der erhoffte Lohn*

*Spruchwort ist | aller Anfang ist schwer
Manchmal enttäuscht solches auch mehr
Doch hat es auch die schöne gute Seite
Eine neue Chance nämlich zum Geleite*

*Dieses nun ist das Wichtigste vom Januar
Wo manche Wünsche auch werden wahr*